

# Eisbericht Nr. 001

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 88

Nr. 001

Montag, den 01.12.2014

1

### Übersicht

Das erste Eis des Winters 2014/15 bildete sich in den inneren Schären der nördlichen Bottenvik um den 10. November. Seitdem setzte sich die Eisbildung langsam fort. Um den 25. November wurde auch im östlichsten Teil des Finnischen Meerbusens Eis beobachtet. Zurzeit sind hauptsächlich die inneren Schären zwischen Piteå und Oulu in der Bottenvik sowie Kronstadt Bucht im Finnischen Meerbusen mit dünnem Eis oder Neueis bedeckt.

### Rigaischer Meerbusen

**Lettische Küste:** Im Hafen von Riga und im Fahrwasser Riga – Mersrags kommt Neueis und Eisbildung vor.

### Finnischer Meerbusen

**Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und weiter westwärts bis zur Westspitze von Kotlin tritt dunkler Nilas und Neueis auf.

### Bottensee

**Schwedische Küste:** Auf dem nördlichen Ängermanälv kommt örtlich Neueis vor.

### Bottenvik

**Finnische Küste:** In den nördlichen inneren Schären kommt bis zu 10 cm dickes ebenes Eis oder Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären liegt örtlich dünnes Eis oder Neueis.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Kalte Luft, die das Wetter im nördlichen Ostseeraum in der letzten Novemberwoche bestimmt hat, wird in

### Overview

The first ice of the winter 2014/15 formed in the inner archipelago of the northern Bay of Bothnia around November, 10. Since then ice formation proceeded slowly. Around November, 25 ice formation was observed in the easternmost part of the Gulf of Finland, too. Currently, thin ice or new ice occurs mainly in the inner archipelago between Piteå and Oulu in the Bay of Bothnia and in the Kronstadt Bay in the Gulf of Finland.

### Gulf of Riga

**Latvian Coast:** In the port of Riga and on the fairway Riga – Mersrags there is new ice and ice formation.

### Gulf of Finland

**Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and farther westwards to the western point of Kotlin there is dark nilas and new ice.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** On the northern Ängermanälv new ice occurs, in places.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** In the northern inner archipelagos there is up to 10 cm thick level ice or new ice. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago there is thin ice or new ice, in places.

### Expected Ice Development

Cold air, which affected the weather in the northern region of the Baltic Sea during the last week of

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/Marine\\_data/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/)

© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)

© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

den nächsten drei bis vier Tagen durch wärmere Luft aus Westen ersetzt. Die Eisbildung wird vorerst in allen Bereichen unterbrochen.

November, will be replaced by milder air from the west within the next three to four days. Ice formation in all regions will be interrupted first.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

Dr. Schmelzer

### Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
<b>Estonia</b>				
<b>Finland</b>				
<b>Russia</b>				
<b>Sweden</b>				

### Information of the Icebreaker Services

Estonia  
Finland  
Russia  
Sweden

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:</p> <p><b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b></p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p><b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b></p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p><b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b></p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p><b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b></p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	---

**Lettland , 01.12.2014**

Riga, Hafen 1000  
 Riga – Mersrags, Fahrwasser 1000

**Russische Föderation , 01.12.2014**

St. Petersburg, Hafen 3001  
 St. Petersburg – Ostspitze Kotlin 3001  
 Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin 3001